

NEUE ACHTER-SESSELBAHN GIFTHITTLI: KOMFORT, TECHNIK UND NACHHALTIGKEIT VEREINT

Zermatt, 28. November 2025

Mit der neuen Achter-Sesselbahn Gifhittli starten die Zermatt Bergbahnen in eine neue Ära des Wintersporterlebnisses. Nach über zwei Jahrzehnten zuverlässigem Betrieb wurde die Sechser-Sesselbahn aus dem Jahr 2003 durch eine moderne Anlage ersetzt, die mit mehr Komfort, höherer Effizienz und innovativer Technologie überzeugt. Pünktlich zum Beginn der Wintersaisonstart des Gebiets «Mitte» konnte die Bahn der Firma Leitner am 28. November feierlich dem Betrieb übergeben werden. Durch die Eröffnungsfeier in der Bergstation führte Cloé Maria Salzgeber, deren Wurzeln ins Wallis reichen.

Das Wichtigste in Kürze

- Nach 22 Jahren Betriebszeit wurde die Sesselbahn Gifhittli ersetzt. Zusammen mit der Sesselbahn Furgsattel war sie die erste Bahn, welche die Zermatt Bergbahnen AG nach der Fusion im Jahr 2002 erstellte.
- Im Schnitt wurden mit der alten Anlage rund 1.2 Millionen Wintersportlerinnen und Wintersportler pro Saison transportiert und war die am stärksten frequentierte Wintersportanlage der Unternehmung.
- Die neue Anlage der Firma Leitner gehört zu den ersten Achter-Sesselbahnen in der Schweiz.
- Das Investment liegt bei CHF 25 Millionen.

Mehr Komfort und Effizienz für Gäste und Mitarbeitende

Als eine der ersten Achter-Sesselbahnen in der Schweiz bietet die neue Anlage den Gästen höchsten Komfort und sorgt für eine reibungslosere Abwicklung im täglichen Betrieb. Der Einstieg erfolgt neu in Fahrtrichtung, was den Gästefluss verbessert und das Einsteigen deutlich komfortabler macht. Die Umgestaltung des Einstiegsbereichs mit einer grosszügigeren Wartezone bringt Vorteile für Gäste und Mitarbeitende gleichermaßen. Das Personal profitiert von einer verbesserten Sicht auf den Einstiegsbereich, während die klarere Abgrenzung zur Piste die Sicherheit im Anstehbereich erhöht. Unterstützt wird der Betrieb durch die Leitcontrol-Steuerung, die durch automatisierte Abläufe und eine intuitive Benutzeroberfläche den Arbeitsalltag der Mitarbeitenden erleichtert.

Technik, Design und Fahrkomfort auf höchstem Niveau

Die Bahn überzeugt nicht nur technisch, sondern auch optisch. Das moderne Stationsdesign des Ferrari-Designers Pininfarina verleiht der Anlage eine elegante und zeitgemässe Erscheinung. Durch 75 Sessel, mit je acht komfortablen Sitzplätzen und einer maximalen Fahrgeschwindigkeit von 6 Metern pro Sekunde erreicht die Bahn eine Förderleistung von rund 3'400 Personen pro Stunde.

Die Premium-Sessel von Leitner sind mit bequemen Polstern und blauen Wetterschutzhauben ausgestattet, die bei jedem Wetter für ein angenehmes Fahrerlebnis sorgen. Insgesamt investierten die Zermatt Bergbahnen CHF 25 Millionen in den Neubau der Anlage. Fabian Imboden, Bereichsleiter Technik Nord, erklärt: «Neben dem Riffelberg-Express spielt die Sesselbahn eine zentrale Rolle für den Gebietswechsel zwischen Süd, Mitte und Nord. Die Anlage stellt eine bedeutende Bereicherung für das Skigebiet dar, da sie als zentrales Verbindungsstück zwischen den Gebieten fungiert. Im Gebiet «Mitte» ist sie die einzige Beschäftigungsanlage und erschliesst vier abwechslungsreiche Pisten, die den Gästen ein vielfältiges Fahrerlebnis bieten.»

Soziale Verantwortung wahrgenommen

Auf der Garagierung der Bergstation entstand zusätzlich ein Neubau mit Büroräumlichkeiten, einem Lokal für den Rettungsdienst sowie sanitären Einrichtungen. «Unser Team des Pistenrettungsdiensts Gornergrat kann in den neuen, modernen Räumlichkeiten noch effizienter arbeiten. Der Standort unseres neuen Rettungs-Lokals ist für Einsätze ideal gelegen», ergänzt Daniel Imboden, Leiter Pistenrettungsdienst Nord.

Nachhaltigkeit und modernste Technik als Leitprinzip

Im Bereich Nachhaltigkeit und Innovation setzen die Zermatt Bergbahnen auf die neuen Standards. Der Directdrive-Antrieb sorgt für einen nahezu geräuschlosen Betrieb bei minimalem Wartungsaufwand. Im Vergleich zu herkömmlichen Antrieben kann vollständig auf Getriebeöl verzichtet werden. Zusätzlich wurden in den Stationsverglasungen der beiden Stationen Solarpaneele installiert, die zur Eigenstromversorgung beitragen. Durch die Wiederverwendung von mehr als der Hälfte der bestehenden Stützenfundamenten konnte der Eingriff in die Natur erheblich reduziert werden. Diese Massnahmen senken nicht nur den Material- und Ressourcenverbrauch, sondern schonen auch die Umwelt. Mit der neuen Achter-Sesselbahn Gifhittli unterstreichen die Zermatt Bergbahnen ihr Engagement für Innovation, Nachhaltigkeit und höchsten Gästekomfort und setzt damit ein weiteres Zeichen für die Zukunft des alpinen Tourismus.

Eröffnungsfeier unter dem Motto «Geschenk»

«Es ist ein Geschenk, diese topmoderne Anlage dem Betrieb übergeben zu dürfen.» sagt Martin Hug, CEO der Zermatt Bergbahnen anlässlich der Eröffnungszeremonie. Die Sesselbahn «Gifhittli» verdankt ihren Namen der britischen Bezeichnung «Gifthouse» für die frühere Zahlstelle und den kleinen Geschenkladen jener Gäste, die sich einst auf den Gornergrat transportieren liessen. Das Motto begleitete die feierliche Eröffnung und Segnung der Bahn in der Vor-Weihnachtszeit, welche von Cloé Maria Salzgeber moderiert wurde.

Ihr Kontakt für weitere Informationen:

Jenny Imboden
Communication & Media Manager
Zermatt Bergbahnen AG
☎ +41 (0)27 966 01 01 ▪ ✉ jenny.imboden@zbag.ch
www.matterhornparadise.ch

Bilder:



Sesselbahn Gifhittli © Zermatt Bergbahnen



Das Band wurde feierlich durchschnitten. © Zermatt Bergbahnen